

Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach – St. Gallus und Othmar

Sekretariat

Ana Palesko
Heidemurweg 30, 4303 Kaiseraugst
Mo und Di 13.30-17.00 Uhr
Mi 8.00-12.00 Uhr
061 811 10 23
kaiseraugst@kath.ch
www.kaiseraugst.com

Seelsorge

Diakon Stephan Kochinky,
Gemeindeleiter
061 813 92 77, sky@kath.ch
079 303 62 41
Eva Zahno, Katechetin,
079 877 70 81, e.zahno@kath.ch
Sandro Fiorilli, Jugendarbeiter,
076 747 27 51, s.fiorilli@kath.ch
Yannik Müller, Jugendseelsorger,
076 816 79 31, y.mueller@kath.ch
Antonia Incognito, Altersseelsorgerin,
076 370 37 91, a.incognito@kath.ch

Herzlichen Glückwunsch

Am 28. Oktober feiert Frau Beatrice Schmid ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren ihr sehr herzlich zu diesem besonderen Tag. Viele Jahre hat sie sich in unserer Pfarrei mit grossem Engagement eingebracht und verschiedenste Aufgaben übernommen. Besonders als Sakristanin hat sie mit viel Sorgfalt, Verlässlichkeit und Liebe zum Detail dazu beigetragen, dass unsere Gottesdienste würdig gefeiert werden konnten. All dies hat sie aus innerer Überzeugung getan – als Dienst für Gott und die Pfarrei. Dafür sagen wir ihr heute ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Betarice Schmid Gottes Segen, Gesundheit und viele frohe und erfüllte Tage im neuen Lebensjahr.

Chilbi in Kaiseraugst

Am Sonntag, 19. Oktober 2025, steht für die Pfarrei wieder der festliche Gottesdienst zum Patrozinium im Zentrum der Kaiseraugster Chilbi. Der Gottesdienst wird eröffnet von VOX RAURICA mit dem feierlichen *Locus iste a Deo factus est* von Anton Bruckner (1824-1896). In der Übersetzung bedeutet dieser für das Kirchweihfest (= Chilbi) verfasste Text: *Dieser Ort ist von Gott geschaffen, ein unschätzbares*

Geheimnis (Heiligtum), kein Fehl ist an ihm. – Passend zu den Teilen des Ordinarius sind zudem einige Lieder aus der *Deutschen Kanon-Messe* von Lorenz Maierhofer (*1956) zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt dann die Chilbi Gross und Klein zu Spiel, Spass und gemütlichem Beisammensein ein.



Photo: Michael Kochinky

Kirchweih, Patrozinium, Chilbi

Was ist der Unterschied?

Die Begriffe *Kirchweih*, *Patrozinium* und *Chilbi* hängen eng zusammen, meinen aber nicht ganz dasselbe.

Mit der *Kirchweih* erinnert die Pfarrei an den Tag, an dem ihre Kirche eingeweiht wurde – sozusagen der Geburtstag des Gotteshauses. Bei uns ist das Sonntag, der 28. April 1901. Das *Patrozinium* hingegen ist das Fest des Heiligen, dem die Kirche geweiht ist, bei uns der Heilige Gallus (16. Oktober). Im Volksmund hat sich dafür der Ausdruck Chilbi eingebürgert. Ursprünglich meinte er die Kirchweihe,

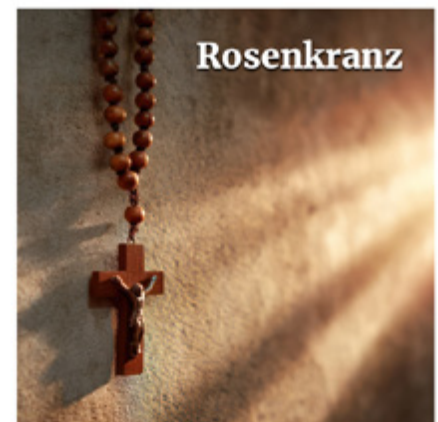
doch vielerorts wurde damit bald das Patronatsfest bezeichnet. Mit der Zeit ist daraus dann auch das Dorffest mit Essen, Spielen und geselligem Beisammensein entstanden. So steckt hinter allen drei Begriffen derselbe Gedanke: Dank für die Kirche und die Gemeinschaft, die sich darin ausdrückt.

Orgelvesper am Freitag

In der Stille des Abends erklingt die Orgel in all ihrer Vielfalt – von leisen, meditativen Tönen bis zu festlichen Klangfüllen. Die Orgelvesper verbindet Musik und Gebet, Besinnung und Feier. Sie schenkt Raum zum Innehalten, Lauschen und Mitbeten – eine Einladung, sich vom Klang der „Königin der Instrumente“ berühren zu lassen. Seien Sie herzlich willkommen, allein oder mit Freunden – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Orgelvesper lädt dazu ein,
die Schönheit feiner Orgelmusik
meditativ zu erleben
und dabei innerlich
Ruhe zu finden.



Fr 17. Oktober 2025 um 19:00 Uhr
in der Röm.-Kath. Kirche
St. Gallus & Othmar, Kaiseraugst

Erntedank

Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr

Wir laden herzlich zum diesjährigen Erntedank-Gottesdienst ein. Gemeinsam wollen wir Rückschau halten auf das zu Ende gehende Jahr, in dem wir vielfältige Früchte der Erde empfangen durften. Dankbar bringen wir vor Gott, was auf den Feldern, in den Gärten, in

den Weinbergen und in den Händen der Menschen gewachsen ist.

Die präsentierten Erntegaben schaffen einen stimmungsvollen Rahmen, in dem die Fülle und Schönheit der Schöpfung sichtbar und spürbar werden. In der Feier steht nicht nur der Dank im Vordergrund, sondern auch die Besinnung auf unsere Verantwortung: Wie gehen wir mit den uns anvertrauten natürlichen Ressourcen um? Wie können wir in einer von Konsum geprägten Gesellschaft eine Haltung der Achtsamkeit, des Masshaltens und des Dankens bewahren?

So wird der Erntedank-Gottesdienst zu einem besonderen Moment des Innehaltens: Wir erinnern uns daran, dass alles Leben Geschenk ist, und wir schöpfen Kraft und Hoffnung aus dem Glauben, dass Gott uns in seiner Schöpfung nahe ist.

Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich eingeladen zu einem Apéro im «Am Schärme». Dort bietet sich Gelegenheit zu Begegnung, Austausch und gemütlichem Beisammensein.



Photo: S. Kochinky

Totengedenken

auf dem Friedhof Kaiseraugst

An Allerseelen, Sonntag, 2. November, laden die christkatholische, die römisch-katholische und die reformierte Pfarrei ein zum gemeinsamen Totengedenken. Die Feier beginnt um 17 Uhr auf dem Friedhof Kaiseraugst.

Wir gedenken in besonderer Weise der Verstorbenen des vergangenen Jahres und vertrauen sie der Liebe Gottes an. Zugleich wollen wir allen Raum geben, die um einen lieben Menschen trauern oder einfach still ihrer Verstorbenen gedenken möchten.

Die Feier wird von den Seelsorgenden der Kirchen gestaltet und musikalisch bereichert vom Gospelchor Kaiseraugst.

Im gemeinsamen Erinnern und Beten dürfen wir erfahren, dass wir mit unseren Verstorbenen und untereinander in Gottes Liebe verbunden bleiben.



Photo: AdobeStock

Kollekte 19.10. (Chilbi)

Missio, Ausgleichsfonds der Kirche

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.

Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Kollekte 26.10.

Kollekte für geistliche Begleitung der Seelsorger

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwändiger und persönlicher geworden.

Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Un-

terstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

Gottesdienste

Freitag, 17. Oktober

19.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Orgelvesper "Rosenkranz"

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Chilbi, Kommunionfeier
mittl. Vox Raurica
Jahrzeit: Agnes Dudler
Opfer: Missio

Mittwoch, 22. Oktober

09.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Maria Rosenkranz
Kommunionfeier

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Kommunionfeier zu Erntedank mit
anschl. Apéro "Am Schärme"
Opfer: Geistliche Begleitung
Seelsorger/innen

17.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Liturgia Italiana mit anschl. Apéro
"Am Schärme"
Opfer: Geistl. Begleitung Seelsorger/innen

Mittwoch, 29. Oktober

09.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Hl. Judas und Simon
Kommunionfeier

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.00 Pfarrkirche Kaiseraugst
Kommunionfeier zu Allerseelen
Opfer: Kirchenbauhilfe des
Bistums Basel

17.00 Friedhof Kaiseraugst
Ökum. Totengedenken mit Gospelchor

Veranstaltungen

Samstag, 15. November

19.00 Pfarrkirche Kaiseraugst, Harmonia Augustana
Vokalensemble Heinrich Schütz